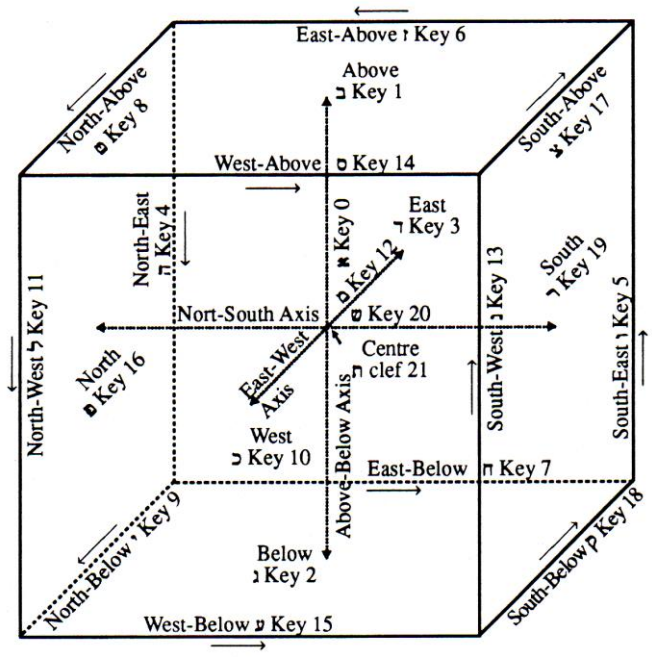
Referat über den Kubus des Raumes
El Escorial 2012

Was ist diese Figur?

Der Kubus des Raumes erscheint in unseren Studien mit der Lektion 18 des Kurses "Grundlagen des Tarot". Dieses Diagramm, das uns neu erscheinen mag, ist ebenso interessant in qabalistischer Hinsicht wie im Hinblick auf den Lebensbaum. Jedoch findet man weniger Literatur darüber. Er war für lange Zeit ein der Öffentlichkeit verborgenes Symbol. Die Weisen, die darüber entschieden haben, hatten sicher ihre guten Gründe.

Präsentation des Diagramms



Jetzt haben wir die Chance, es zu studieren. Es wäre schade, es nicht zu tun unter dem Vorwand, es sei zu kompliziert, man habe Schwierigkeiten mit der räumlichen Vorstellung, ... Das sind Hindernisse, die man leicht überwinden kann. Kompliziert? Ja, der Kubus ist es ein wenig, wenn man ihn nur anschaut und nicht studiert. Schauen wir uns ihn näher an, entdecken wir, dass nichts zufällig; alles ist Harmonie und viel einfacher, als es uns erschien. Der Kubus ist ein Körper in 3D, und es mag sein, dass wir Schwierigkeiten haben, ihn uns plastisch vorzustellen von einer Papierskizze aus. Um uns zu helfen, ihn zu visualisieren, konstruieren wir ihn in 3D, fügen wir ihn zusammen, indem wir die zu diesem Zweck vorbereitete Zeichnung des Kubus falten. So mit dem Kubus in unseren Händen können wir besser die Beziehungen zwischen den diversen Elementen. Auf diesem Würfel erscheinen zahlreiche Symbole. Es sind hebräische Buchstaben, die mit jedem Schlüssel des Tarot verknüpft sind. Z. B. haben wir oben Beth, verbunden mit dem Schlüssel 1, der Magier. Dieser Kubus wird euch als Plan dienen, in dem ihr eure Aufmerksamkeit entfalten und geistig wandern könnt.

Das Sepher Yetzirah

Woher kommt der Kubus des Raumes? Man findet wenige Spuren in der Literatur. In der Tat kommt er, wie man uns es in den Kursen sagt, von einem alten hebräischen Text, dem Sepher Yetzirah oder Buch der Schöpfung.

Es bleibt uns daher nur, das Buch zu suchen, um darin ein wenig mehr an Erklärungen zu finden. Wir werden entdecken, dass dieses Buch, das eines der ältesten Bücher der hebräischen Esoterik und wird Abraham zugeschrieben. Schnell erfahren wir eine Überraschung. Es gibt nicht ein Buch, sondern Bücher oder vielmehr Versionen eines Buches, dessen Original nicht auffindbar ist.

Die ältesten Manuskripte, die bis heute bestehen, sind vom 10. bis zum 11. Jahrhundert. Erst in dieser Periode scheint der Text von der mündlichen Tradition zum Schriftwerk geworden zu sein. Das erklärt die vielfachen Versionen. Die Hauptversionen werden Courte, Longue, Saadia, et Gra ou Gra-Ari genannt.

Die letztere Version genannt Gra-Ari ist 1550 erschien 1550. Rabbi Mosche Cordovero hat die zehn besten Versionen zusammengefasst und ausgewählt, was am nächsten mit der Tradition der Qabalisten und des Sohar übereinstimmte. Etwas später wurde der Text von einem der größten Qabalisten aller Zeiten verbessert, Rabbi yitzchak Luria genannt der Ari. Der endgültige Textwurde schließlich im 18. Jahrhundert herausgegeben durch Rabbi Eliahu, auch gaon von Vilna oder der Gra genannt.

Das ist die am häufigsten in der Esoterik verwendete Version für Studium und wird uns mit Auszügen dienen.

Der Kubus des Raumes, sein Ursprung

Das Sepher Yetzirah erklärt uns die Schöpfung und die Struktur vieler Dinge, den Lebensbaum und die hebräischen Buchstaben, den Tierkreis, usw. Eine Passage interessiert uns besonders. Sie spricht vom Kubus des Raumes und erklärt uns, wie er geschaffen wird. Gerade in dieser Partie des Sepher Yetzirah gibt es wichtige Differenzen zwischen den Textversionen. Vorsichtshalber verwenden wir die Version Gari-Ari, ohne die anderen aus den Augen zu verlieren. Wir werden sie nutzen, um jenseits der Erscheinungen zu sehen und das Wesentliche, das Prinzip jenseits des Textes zu suchen.

Dieses Buch beginnt mit dem hebräischen Alphabet und seiner Zusammensetzung.

1.2) Zehn Sephiroth im Nichts und 22 Buchstaben des Fundaments: drei Mütter, sieben Doppelte und zwölf Einfache.

Dieser Paragraph spricht von 10 Sephiroth, dannvom hebräischen Alphabet, Buchstaben des Fundaments, Jesod, aufgeteilt in drei Gruppen
- Drei Mutterbuchstaben: Aleph, Mem, Shin.
- Sieben Doppelbuchstaben: Beth, Guimel, Daleth, Kaph, Peh, Resh, Tav.
- Zwölf einfache Buchstaben: Heh, Vav, Zaïn, Cheth, Teth, Yod, Lamed, Nun, Samekh, Ayin, Tzaddi, Qoph.

Wie wir wissen, ist mit jedem dieser Buchstaben ein Tarotschlüssel und weitere Bedeutungen und Entsprechungen verbunden .

Der erste Paragraph, der den Kubus beschreibt, lautet:

1.13) Er wählte drei Buchstaben unter den einfachen im Geheimnis der drei Mutterbuchstaben Aleph, Mem, und Shin und befestigte sie in seinem großen Namen (yod heh vav)
und siegelte sie mit den sechs Endpunkten.
5 : Er siegelte oben, wandte sich nach oben und siegelte mit : Yod Heh Vav .
6 : Er siegelte unten, wandte sich nach unten und siegelte mit: Heh Yod Vav.
7 : Er siegelte den Osten, wandte sich nach vorne und siegelte mit: Vav Yod Heh.
8 : Er siegelte den Westen, wandte sich nach hinten und siegelte mit: Vav Heh Yod.
9 : Er siegelte den Süden, wandte sich nach rechts und siegelte mit: Yod Vav Heh.
10 : Er siegelte den Norden, wandte sich nach links und siegelte mit: Heh Vav Yod.

Richtung	Gra-Ari	Courte	Longue	Saadi
Oben	Y H V	Y H V	Y H V	Y H V
Unten	H Y V	Y V H	Y V H	Y V H
Ost	V Y H	H Y V	V Y H	H V Y
West	V H Y	H V Y	V H Y	H Y V
Süd	Y V H	V H Y	Y V H	V H Y
Nord	H V Y	V Y H	H V Y	V Y H

Vergleichen wir die vier Versionen, sehen wir,nass diecRichtung oben immer dieselbe Ordnung derdrei Buchstaben des großen Namens aufweist; für die anderen Richtungen wechselt die Aufteilung .

Das Zentrum

Wie wir im Text sehen konnten, wird der Kubus von einem Ort aus konstruiert. Das istcder Punkt, von dem aus der Eine alle Richtungen des Raumes bestimmte .

Die Achsen
Betrachten wir die Spalten und vergleichen die Buchstaben der Paare von entgegengesetzten Richtungen.

Betrachten wir die Spalte Gra-Ari :
Für die Achse Oben-Unten haben wir YHV, HYV, das V ist in 3. Position.
Für die Achse Ost-West haben wir VYH, VHY, das V ist in 1. Position.
Für die Achse Süd-Nord haben wir YVH, HVY, das V ist in 2. Position.

Eines bleibt konstant: Auf einer Achse bleibt einer der Buchstaben am selben Platz.
Ebenso ist es mit den anderen Versionen, es gibt ein Band zwischen den 2 Gruppen der betroffenen Buchstaben auf einer Achse.

Die drei Mutterbuchstaben Aleph, Mem, et Shin sind, wie uns der Text sagt, mit den Buchstaben des Großen Namens verbunden.
Man sagt uns, dass er sie in einem Großen Namen befestigte, sagt aber nicht wie.
Da es einen Buchstaben gibt, der sich bei jeder Achse nicht bewegt, können wir daraus schließen, dass es ferjenigenist, der dienAchse definiert, daher der Mutterbuchstabe der Achse .

Fahrennwir in der Lektüre des Sepher Yetzirah fort, finden wir:

3.4) Drei Mütter, aleph, mem, shin, im Universum sind die Luft, das Wasser, das Feuer.

Das bestätigt uns die Verbindungen der Mutterbuchstaben mit den Elementen, die wir kennen. Die Konstruktion des Kubus beginnt: die Achsen sind definiert .

Die Luft mit Aleph, Schlüssel 0, für die Achse Oben-Unten.
Das Wasser mit Mem, Schlüssel 12, für die Achse Ost-West.
das Feuer mit Shin, Schlüssel 20, für die Achse Süd-Nord.

die drei Mutterbuchstabennsind, wie man uns sagt, mit den Achsen verbunden .

Die Flächen

Wie wir im vorigen Abschnitt gesehen haben, ist jede Fläche versiegelt durch ein anderes Wort, das sie charakterisiert, definiert. Die Fläche oben und dienFläche unten sind stark mit der Luft verbunden, da sie aus der Luftachße hervorgehen verbunden mit Schlüssel 1 und Aleph. Die Unterschiede zwischen der oberen und der unteren Fläche kommen von der Permutation der Rollen der beiden anderen Bestandteile Feuer und Wasser. Ähnliches gilt für die übrigen Achsen.

So wird jede Fläche von den anderen unterschieden durch die Ordnung der Elemente in ihrer inneren Zusammensetzung. Die Absätze, welche die Flächen definieren, lauten:

4.2) Sieben Doppelte "BGD KPRT"

Ihr Fundament ist Weisheit, Reichtum, Same (Fruchtbarkeit), Leben, Herrschaft, Friede und Gnade.

4.3) Sieben Doppelte "BGD KPRT" mit der Sprache und der Umstellung

die Umstellung von Weisheit ist Narrheit;
die Umstellung von Reichtum ist Armut;
die Umstellung von Fruchtbarkeit ist Sterilität;

die Umstellung von Leben ist Tod;

die Umstellung von Herrschaft und Sklaverei;
die Umstellung von Frieden ist Krieg;
die Umstellung von Anmut ist Hässlichkeit.

4.4) Sieben Doppelte "BGD KPRT", Oben und Unten, Ost und West, Nord und Süd. Der heilige Tempel ist genau im Zentrum und stützt alle.

4.5) Sieben Doppelte "BGD KPRT", sieben und nicht sechs, sieben und nicht acht, prüfe mit ihnen, untersuche mit ihnen, lass jedes Ding seine Essenz wahren und lass den Schöpfer auf einer Basis sitzen.

Diese Absätze präzisieren die Rolle der Doppelbuchstaben und die damit verbundenen Schlüssel bei der Koxnstriktion des Kubus. Die erwähnten Buchstaben sind verbunden mit den Flächen und dem Zentrum. Die erste Zeile gibt uns die positiven Bedeutungen für jeden Doppelbuchstaben. Die zweite erläutert die Umstellung von der positiven Bedeutung in die Ergänzung, die negative Bedeutung des Buchstabens. Die dritte Zeile bestimmt die mit dem Buchstaben verbundene Fläche. Und die vierte vereint sie, regt uns an, sie zu studieren und den Einen wieder zum Zentrum aller Dinge zu machen.

Die Kanten

Der Absatz 5.2 erklärt uns, wie die Kanten gebildet werden:

5.2) Zwölf Einfache: Heh, Vav, Zaïn, Cheth, Teth, Yod, Lamed, Nun, Samekh, Ayin, Tzaddi, Qoph. Ihre Fundamente sind die zwölf diagonalen Begrenzungen.
Die Begrenzung Osten nach oben,
Die Begrenzung Osten nach Norden,
Die Begrenzung Osten nach unten.
Die Begrenzung Süden nach oben,
Die Begrenzung Sud nach Osten,
Die Begrenzung Süden nach unten.
Die Begrenzung Westen nach oben,
Die Begrenzung Westen nach Süden,
Die Begrenzung Westen nach unten.
Die Begrenzung Norden nach oben,
Die Begrenzung Norden nach Westen,
Die Begrenzung Norden nach unten.
Sie dehnen sich beständig aus bis zur Ewigkeit der Ewigkeiten, und sie bilden die Grenzen des Universums.

Die einfachen Buchstaben sind verbunden mit den Begrenzungen zwischen den Flächen. Es sind die durch das Treffen zweier Flächen gebildeten Linien. Das führt uns zu dem Schluss, dass die einfachen Buchstaben das Ergebnis der Interaktion zweier Flächen sind, die Kombination ihrer Eigenschaften, ihrer Energien. Das wird uns helfen, die Natur dieser Buchstaben und der damit verbundenen Tarotschlüssel zu verstehen. Man sagt uns, dass der Kubus sich in Ausdehnung befinde, die Grenzen des Universums darstelle und dass das Universum sich ausdehne. Man musste bis zum 20. Jahrhundert warten, damit die Wissenschaftler erksnnten, dass das Universum nicht fest ist.

Die Verse 5.3 und 5.4 präzisieren die Verbindung zwischen den einfachen Buchstaben und den Sternbildern und den Tierkreis.

So wurde Kubus des Raumes geformt. Vers 6.1 fasst zusammen:

6.1) Dies sind die drei Mütter Aleph, Mem, Shin. Von ihnen gingen drei Väter aus und sie sind Luft, Wasser und Feuer. Und von den Vätern Abkömmlinge. Drei Väter und ihre Abkömmlinge. Und sieben Planeten und ihre Heerscharen und zwölf diagonale Begrenzungen.

DienZeugen, die das beweisen, sind das Universum, das Jahr, die Seele und ein Gesetz von zwölf und sieben und drei. Er setzte sie in den Drachen (Teli), den Zyklus und das Herz.

So haben die drei anfänglichen Teile, die drei Mutterbuchstaben, die sieben Doppelbuchstaben hervorgebracht,ndie ihrerseits die zwölf einfachen Buchstaben hervorbrachten. Auf diesenWeise wurde der Kubus erbaut, indem die drei Achsen die Flächen projizierten und mit ihren Schnittpunkten das Zentrum schufen. Dann haben die Flächen durch ihre Begegnung die Kanten errichtet.

Vers 6.6 schließt mit der Schöpfung des Uniersums mit Hilfe der 22 Buchstaben, die den Kubus bilden.

6.6) Dies sind die zweiundzwanzig Buchstaben, mit denen ER zehn Gottesnamen graviert hat, und mit ihnen machte ER drei Bücher und mitmihnen schuf er sein Universum, und ER schuf mit ihnen alles, was je geschaffen ward, und all das, was je geschaffen wird

So enthüllt uns das Sepher Yetzirah nach und nach die Existenz und die Struktur des Kubus.

Was die Schlussbuchstaben angeht, so haben sie auch eine Rolle und einene besonderen Platz. Die Schlussbuchstaben Kaph, Nun, Peh, Tzaddi formen die inneren Diagonalen, die eine Ecke des Kubus über das Zentrum mit der anderen Eckenverbinden. Der Schlussbuchstabe Mem ist im Zentrum des Kubus.

Beziehungen zwischen Flächen und Kanten

Lasst uns jetzt die Beziehung zwischen den Flächen und den Kanten näher betrachten.

Sehen wir zum Beispiel auf die Beziehung zwischen Schlüssel 6, die Liebenden, die Kante Osten-Oben, die mit der Untscheidungskraft verbunden ist, und Schlüssel 1, die obere Fläche, die mit Audmerksamkeitnund konzentration verbunden ist. Um zwei Dinge zu unterscheiden, müssen wir unsere Aufmerksamkeit auf sie richten. Aufmerksamkeit scheint eine notwendige Komponente der Unterscheidungskraft zu sein.

Betrachten wir ebenso Schlüssel 9, den Eremiten. Er befindet sich am Zusammentreffen von Schlüssel 2, die Hohepriesterin, und Schlüssel 16, der Turm. Betrachten wir ihre Entsprechungen, wird das klarer.

Schl 2	Unten	Gedächtnis
Schl 16	Nord	Erwachen
Schl 9	Kante Nord-Unten	Antwort, Vereinigung der Gegensätze

Kommt die Antwort nicht oft durch ein Erwachen des Gedächtnisses?

Einfache Eigenschaften

Beginnen wir mit der vertikalen Achse und den Flächen Unten und Oben. Die damit verbundenen Schlüssel sind Schlüssel 0 für die Vertikalachse, Schlüssel 1 für die obere Fläche und Schlüscsel für die untere Fläche. Wir erkennen daraus die drei Typen des Bewusstseins: Schlüssel 0, das Überbewusstsein, Schlüssel 1, das Selbstbewusstsein, Schlüssel 2, das Unterbewusstsein.

Vergleichen wir die obere und die untere Fläche, erscheint eine Besonderheit. Zwischen dem Wert einer der fünf Schlüssel an der oberen Fläche und die darunter an der unteren Fläche, gibt es stets die Differenz 1. Zum Beispiel haben wir oben Schlüssedl 8 und darunter Schlüssel 9.

Eine andere Besonderheit: Die Schlüssel mit den Darstellunfen der Erzengel und des Adam Kadmon sind zur Achse Nord-Süd orientiert. Im Zentrum finden wir die Buchstaben tav und Schluss-Mem, die das Wort Tum bilden, das Unschul, Einfachheit, Aufrichtigkeit und Integrität bedeutet. Ihre Summe in der Gematrie ergibt 100 + 900 gleich 1000, das Wert des Schluss-Aleph ist.

Die Ströme

Die Ströme der Energie und des Bewusstseins können durch die Achsen, die Kanten und die Diagonalen gehen. Das sind einseitige Linien; so ähnelt der Kubud desnRaumesneinem Metroplan, bei dem die Flächen und Winkel Bahnhöfe sind mit Anchluss an die verschiedenen Linien. Betracjten wir die untere Fläche, sehen wir, dass um von Schlüssel 18 kommend durch den Schlüssel 9 zu laufen, wir den Schlüssel 7 umrunden müssen ourants d'énergie ou de conscience peuvent parcourir les axes, les arêtes et les diagonales. Ce sont des lignes qui sont orientées; ainsi le cube de l'espace ressemble à "un plan de métro" où les faces et les angles sont les stations où différentes lignes sont en correspondance.
Ainsi, si nous regardons sur la face inférieure, nous voyons que pour parcourir la Clef 9 en venant de la Clef 18, nous devons contourner la Clef 7. Wir können zum Beispiel die Kante der Ostfläche nach oben laufen. Bei diesem Lauf begegnen wir neben dem Schlüssel 18 den Schlüsseln 5,6,4 und schließlich 9. Um een Kubus zu durchlaufen, müssen wir also ganz wie beim Durchqueren einer Stadt oder in der Metro den Plan gut kennen und wissen, welchem Weg wir folgen sollen.

Zwei Flächen haben besondere Ströme. Die Flächen oben und im Osten haben eine besondere Eigenschaft. Man kann sie umrunden, wenn man den Strömen folgt. Darüber hinaus berühren sie einander und bilden so, wenn beide durchlaufen werden, die Form der Zahl 8, wie über dem Kopf des Magiers.

Die obere Fläche

Regardons la face supérieure, la Clef betrachten wir die obere Fläche, Schlüssel 1, und seinenKanten, die Schlüssel 17, 6, 8, 14. Schlüssel 1 ist mit dem Selbstbewusstsein verbunden, der Konzentration, der Aufmerksamkeit. Er hat Anteil an der Natur der vier Schlüssel der Kanten, welche die obere Fläche umgeben. Beginnen wir mitnSchlüssel 17, verbunden mit der Meditation, der Offenbarung. Fahren wir fort,moommen wir zu Schlüssel 6, Unterscheidungskraft. Dann kommennwir zu Schlüssel 8, verbunden mit Digestion und Suggestion. Wir fahren fort mit Schlüssel 14, Überprüfung. Schließlich langen wir wieder bei Schlüssel 17 an.

Dieser Zyklus steht in Beziehung zur menschlichen Lehrzeit. Gehen wir einer Frage nach, beginnen wir, darüber nachzudenken und genauer gesagt über das Thema zu meditieren, was uns Ideen und Enthüllungen gibt. Meditation, Enthüllung, man erkennt den Schlüssel 17 wieder. Dann ordnen und sortieren wir die Ideen; das ist die Phase der Unterscheidungskraft. Wir nehmen die Ideen auf, die Digestion; daraus kommen mögliche Antworten, die Phase der Suggestion. Digestion und duggestion sind verbunden mit Schlüssel 8. Dann überprüfen wir mit Schlüssel 14 dienAntworten jnd erhalten die gültige Antwort. Wir finden unsd bei Schlüssel 17 wieder am Ausgangspunkt. JedernSchlüssel nutzte unsere Aufmerksamkeit, unsenKonzentration auf unterschiedliche Weise.

Die östliche Fläche

DienOstfläche kann in gleicher Weise studiert werden. Die beschreibt einen anderen Zyklus, der die schöpferische Einbildungskraft in Aktion bringt. Die vier Schlüssel, welche die Fläche umringen, sind verbunden mit dem Geruchssinn, dem Sehen, dem Wort, dem Gehör. Das legt nahe, dass diese Sinne eine starke Verbindungnzur Imagination haben. Sich ein Wort vorstellen, tun wir, wenn wir im Kopf lesen, wie die Kinder sagen. Auch die Musiker stellen sich Töne vor und hören sie, wenn sie eine Partitur lesen.
Das Band um Schlüssel 3 besteht Us den Schlüsseln 4, 7, 5, 6. Das gibt uns Vernunft, Empfänglichkeit, Intuition, Unterscheidungskraft. wie bei der oberen Fläche beschreibt dies einen Zyklus der intuitiven Funktion. Mit der Vernunft, Schlüssel 4, wdähen wir uns ein Thema von Interesse. Wir sind empfänglich für seine Natur und den einen Willen, Schlüssel 7. Es kommt uns eine oder mehrere Intuitionen, Schlüssel 5. Wir überprüfen sie mit Hilfe der Unterscheidungskraft, Schlüssel 6. Das ergibt einen zyklus,mden oft Künstler gebrauchen, wenn sie sagen, sie gingen zum Gespür und Gefühl.

Die 8 Kombinationen der beiden Flächen Ost und Oben

Wenn beide Zyklen der Flächen Oben und Osten gemeinsam funktionieren, erhalten wir eine Folge der Schlüssel 17, 6, 4, 7, 5, 6, 8, 14, 17. Dieser vollständigere Zyklus verfeinert die Phase der Digestion aus dem Zyklus der oberen Fläche und ersetzt Schlüssel 6 durch eine Schleife um Schlüssel 3; dies verbessert das Ergebnis der Digestion, indem es sie stärkt durch Beiträge der Vernunft, der Empfänglichkeit und der Intuition.

DiesesnBeispiel zeigt uns, wie der Kubus des Raumes uns helfen kann, unsere Funktionsweise besser zu verstehen. Er beschreibt das manifestierte Universum, aber ebenso unsere eigene Verfassung. Das Studium des Kubus des Raumes lässt uns sicherlich weitere bemerkenswerte Beziehungen entdecken.